

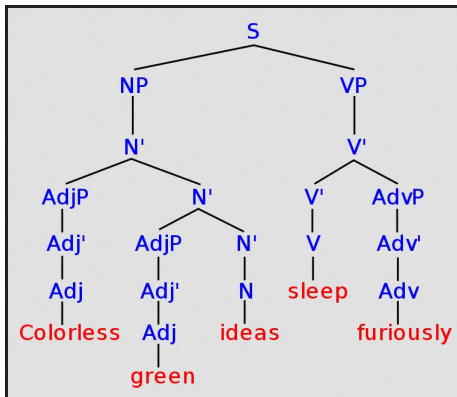


0.86cm

SimSun

# Inhaltsverzeichnis

# Was ist Syntax?





## Was ist Syntax?

- Syntax = Zusammenstellung (griech. *sýn*: ‚zusammen‘, *tàxis*: ‚Ordnung‘)
- Zusammenstellung und Struktur von Phrasen (und Sätzen) aus kleineren Elementen (Wörtern).
- Dabei ist zu beachten:
  - dass Phrasen und Sätze **aus kleineren Teilen** zusammengesetzt sind (Konstituenten),
  - dass diese Teile unterschiedlicher **Art** sein können (Kategorie / Wortart),
  - dass diese Teile **regelmäßig** zusammengesetzt werden,
  - dass diese Teile an der Stelle, wo sie stehen, eine bestimmte **Rolle** spielen (Subjekt / Objekt).



# Was ist Syntax?

- Dabei ist zu beachten,
  - ...dass Phrasen und Sätze aus **Konstituenten** zusammengesetzt sind,

(1) Ich schlafe. = Ich + schlafe  
Satz = X + X



# Was ist Syntax?

- Dabei ist zu beachten,
  - ... dass Phrasen und Sätze aus **Konstituenten** zusammengesetzt sind,

(1) Ich schlafe. = Ich + schlafe  
Satz = X + X

- ... dass diese Teile unterschiedlicher **Kategorien** sein können,

(2) Ich schlafe. = Ich + schlafe  
S = N + V



# Was ist Syntax?

- Dabei ist zu beachten,
    - ... dass diese Teile **regelmäßig** zusammengesetzt werden,
- (3) a. Ich schlafe.  
b. \*Schlafe ich.



## Was ist Syntax?

- Dabei ist zu beachten,
    - ... dass diese Teile **regelmäßig** zusammengesetzt werden,
- (3) a. Ich schlafe.  
b. \*Schlafe ich.
- ... dass diese Teile an der Stelle, wo sie stehen, eine bestimmte **Rolle** spielen.
- (4) Ich schlafe.  
Subjekt Prädikat



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:

(5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe





## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:
  - (5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe
  - b.  $S = N + V$



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:
  - (5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe
  - b.  $S = N + V$
  - (6) a. Ich liebe Syntax.



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:
  - (5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe  
b.  $S = N + V$
  - (6) a. Ich liebe Syntax.  
b.  $S = N + V + N$



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:
  - (5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe  
b.  $S = N + V$
  - (6) a. Ich liebe Syntax.  
b.  $S = N + V + N$
  - (7) a. Ich zeige Peter Chomsky.



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:
  - (5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe  
b.  $S = N + V$
  - (6) a. Ich liebe Syntax.  
b.  $S = N + V + N$
  - (7) a. Ich zeige Peter Chomsky.  
b.  $S = N + V + N + N$



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:

(5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe

b.  $S = N + V$

(6) a. Ich liebe Syntax.

b.  $S = N + V + N$

(7) a. Ich zeige Peter Chomsky.

b.  $S = N + V + N + N$

(8) a. Gestern zeigte Mario Peter Chomsky.



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:

(5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe

b.  $S = N + V$

(6) a. Ich liebe Syntax.

b.  $S = N + V + N$

(7) a. Ich zeige Peter Chomsky.

b.  $S = N + V + N + N$

(8) a. Gestern zeigte Mario Peter Chomsky.

b.  $S = Adv + V + N + N + N$



## Was ist Syntax?

- Eine Minigrammatik:

(5) a. Ich schlafe. = Ich + schlafe

b.  $S = N + V$

(6) a. Ich liebe Syntax.

b.  $S = N + V + N$

(7) a. Ich zeige Peter Chomsky.

b.  $S = N + V + N + N$

(8) a. Gestern zeigte Mario Peter Chomsky.

b.  $S = Adv + V + N + N + N$

- Aber:

- Wie ist S zu definieren?





## Linearität und Struktur

- **Linearität** ( $\approx$  Reihenfolge) der Wörter in einem Satz ist wichtig!
  - (9) Der kleine Hund sitzt unter dem Stuhl.
  - (10) \*Sitzt dem Hund unter Stuhl kleine der.



## Linearität und Struktur

- **Linearität** ( $\approx$  Reihenfolge) der Wörter in einem Satz ist wichtig!

(9) Der kleine Hund sitzt unter dem Stuhl.

(10) \*Sitzt dem Hund unter Stuhl kleine der.

- ABER: **Struktur**  $\neq$  Linearität

(11) a. Paul sah [den Mann mit dem Fernglas].  
vs.

b. Paul sah [den Mann] [mit dem Fernglas].

(12) a. Alte Frauen u  
nd Männer  
vs.

b. Alte [Frauen und Männer]



## Linearität und Struktur

- Auch andere Regel können nicht nur mit Bezug auf die Linearität formuliert werden:

(13) Klaus kommt morgen. (Aussagesatz)

(14) Kommt Klaus morgen? (Entscheidungsfrage)

- **Entscheidungsfragen** (Ja-Nein-Fragen) können scheinbar gebildet werden, indem das zweite Wort im Satz nach vorne verschoben wird.  
Aber:



## Linearität und Struktur

- Auch andere Regel können nicht nur mit Bezug auf die Linearität formuliert werden:

(13) Klaus kommt morgen. (Aussagesatz)

(14) Kommt Klaus morgen? (Entscheidungsfrage)

- **Entscheidungsfragen** (Ja-Nein-Fragen) können scheinbar gebildet werden, indem das zweite Wort im Satz nach vorne verschoben wird. Aber:

(15) Der Vater von Klaus kommt morgen.

(16) \* Vater der von Klaus kommt morgen?



# Linearität und Struktur

- Entscheidend:

- Manche Elemente gehören enger zusammen als andere:

(17) Der Vater von Klaus [  
kommt] [morgen].

- Rolle der **Kategorie** von Konstituenten:  
→ Das **finite** (gebeugte) **Verb** im Satz muss nach vorne bewegt werden.

(18) Kommt  $t_i$  der Vater von Klaus  $t_i$  morgen?



## Linearität und Struktur

- Weitere Beispiele (**Konstituentenfragen**):

- (19)    a. Peter liebt Maria.  
          b. *Wen<sub>i</sub>* liebt Peter *t<sub>i</sub>*?



## Linearität und Struktur

- Weitere Beispiele (**Konstituentenfragen**):

(19) a. Peter liebt Maria.

b.  $Wen_i$  liebt Peter  $t_i$ ?

(20) a. Peter behauptet, dass Maria Klaus liebt.

b.  $Wen_i$  behauptet Peter, dass Maria  $t_i$  liebt?



## Linearität und Struktur

### ■ Weitere Beispiele (**Konstituentenfragen**):

(19) a. Peter liebt **Maria**.

b. **Wen<sub>i</sub>** liebt Peter  $t_i$ ?

(20) a. Peter behauptet, dass Maria **Klaus** liebt.

b. **Wen<sub>i</sub>** behauptet Peter, dass Maria  $t_i$  liebt?

(21) a. Maria kennt den Schriftsteller, der **Die Korrekturen** geschrieben hat.

b. \* **Was<sub>i</sub>** kennt Maria den Schriftsteller, der  $t_i$  geschrieben hat?





## Linearität und Struktur

### ■ Weitere Beispiele (**Konstituentenfragen**):

(19) a. Peter liebt Maria.

b. *Wen<sub>i</sub>* liebt Peter  $t_i$ ?

(20) a. Peter behauptet, dass Maria Klaus liebt.

b. *Wen<sub>i</sub>* behauptet Peter, dass Maria  $t_i$  liebt?

(21) a. Maria kennt den Schriftsteller, der Die Korrekturen geschrieben hat.

b. \* *Was<sub>i</sub>* kennt Maria den Schriftsteller, der  $t_i$  geschrieben hat?

(22) a. Maria behauptet, dass Klaus gesagt hat, dass er gehört hat, dass Irene Die Korrekturen gelesen hat.

b. *Was<sub>i</sub>* behauptet Maria, dass Klaus gesagt hat, dass er gehört



# Syntax definieren

- Syntax als Disziplin
- Syntax als Regelsystem
- Syntax als Theorie (oder als Framework)
  - Traditionelle Syntax (→ UE Dt. Grammatik)
  - Generative Syntax (→ GK Linguistik)

Siehe den Eintrag „Syntax“ in (?)

# Syntax definieren

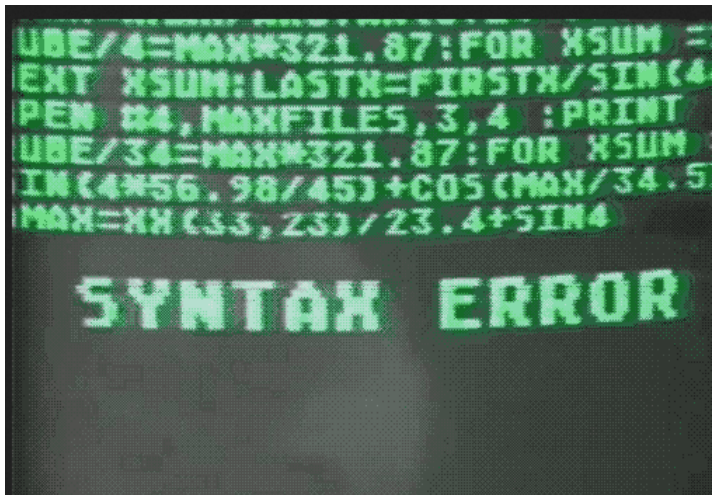
## Syntax (Disziplin)

Syntax ist eine Teildisziplin der Sprachwissenschaft, die sich mit dem Aufbau und den grammatischen Eigenschaften von Phrasen (und Sätzen) auseinandersetzt.

## Syntax (Regelsystem)

Die **Syntax einer Sprache** ist das System von Regeln, das alle syntaktisch wohlgeformten Phrasen einer Sprache ableitet und die nicht wohlgeformten Sätze ausschließt.

## Syntax definieren





# Syntax definieren

## Syntax (Regelsystem)

Die **Syntax einer Sprache** ist das System von Regeln, das alle syntaktisch wohlgeformten Phrasen einer Sprache ableitet und die nicht wohlgeformten Sätze ausschließt.

(23) Ich schlafe. (Wohlgeformt)

(24) . \* Schläfst ich. (Nicht-wohlgeformt)

### ▪ Syntaktische Fragen:

- Kann ich eine syntaktische Regel ableiten, die ?? generiert und ?? ausschließt?
- Wie stark kann meine Generalisierung sein?
  - Mit Bezug auf diesen einen Satz? Auf einen Satztypen? Auf Sätze einer Sprache?



## Grammatikalität

- Was bedeutet „(nicht-)wohlgeformt“

(25) Schlafe ich

(26) Sitzt dem Hund unter Stuhl kleine der

(27) Was behauptet Maria, dass Klaus gesagt hat, dass er gehört hat, dass Irene gelesen hat?

(28) Ich bin gestern gegangen ins Kino.

(29) Ich bin glücklich, weil die Studenten lieben Syntax!

(30) Ins Kino ich gehe heute.

(31) Gestern ich war im Kino.

(32) Festschrift oder nicht Festschrift, meinen Geburtstag feiere ich auf



## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

- **Ungrammatische** (syntaktisch nicht wohlgeformte) Sätze (Notation: \*) sind zu unterscheiden von Sätzen, die zwar grammatisch, aber
    - ... **inkorrekt verwendet** (Notation: #) sind:
- (33) A: Hier ist überhaupt nichts langweilig!  
B: # Selbst langweilig ist diese Vorlesung nicht.



## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

- **Ungrammatische** (syntaktisch nicht wohlgeformte) Sätze (Notation: \*) sind zu unterscheiden von Sätzen, die zwar grammatisch, aber
    - ... **inkorrekt verwendet** (Notation: #) sind:
- (33) A: Hier ist überhaupt nichts langweilig!  
B: # Selbst langweilig ist diese Vorlesung nicht.
- (34) A: Diese Vorlesung ist langweilig.  
B: Selbst langweilig ist diese Vorlesung nicht!





## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

- **Ungrammatische** (syntaktisch nicht wohlgeformte) Sätze (Notation: \*) sind zu unterscheiden von Sätzen, die zwar grammatisch, aber
    - ... aus **Verarbeitungsgründen** inakzeptabel (#) sind:
- (35) # Die, die die, die die, die die Brücken, die für den Verkehr unentbehrlich sind, bauen, unterstützen, belästigen, werden bestraft.



## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

- **Ungrammatische** (syntaktisch nicht wohlgeformte) Sätze (Notation: \*) sind zu unterscheiden von Sätzen, die zwar grammatisch, aber
    - ... aus **Verarbeitungsgründen** inakzeptabel (#) sind:
- (35) # Die, die die, die die, die die Brücken, die für den Verkehr unentbehrlich sind, bauen, unterstützen, belästigen, werden bestraft.
- (36)
- (37) Die werden bestraft.
- (38) Die, die die belästigen, werden bestraft.
- (39) Die, die die, die die unterstützen, belästigen, werden bestraft.
- (40) Die, die die, die die, die die Brücken bauen, unterstützen, belästigen, werden bestraft.



## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

- **Ungrammatische** (syntaktisch nicht wohlgeformte) Sätze (Notation: \*) sind zu unterscheiden von Sätzen, die zwar grammatisch, aber
  - ... aus **semantischen Gründen** inakzeptabel (#) sind:
    - (42) # Der Stuhl streichelt den Hund.  
(OBJstreicheln verlangt ein belebtes Subjekt)
    - (43) # Farblose grüne Ideen schlafen wütend. (?)



# Grammatikalität vs. Akzeptabilität

## Akzeptabilität

Die Akzeptabilität einer Äußerung meint ihre **beurteilbare Annehmbarkeit** durch einen kundigen Sprecher in der **Performanz** (Sprachverwendung). Sie ist **graduierbar** und von verschiedenen Performanzfaktoren abhängig, wie z. B. Gedächtnis, Bildungsstand, Alter, Normativität, ...

## Grammatikalität

Die Grammatikalität einer Struktur in einer Sprache meint ihre (Nicht-) **Generierbarkeit** durch den **Regelapparat** eines Sprach-Modells (einer Grammatik). Die (Un-)Grammatikalität sprachlicher Strukturen wird dementsprechend ist **theoriegebunden** und i. d. R. **binär**. Die Grammatikalität bildet die **Kompetenz** des idealen Sprecher-Hörers ab.



## Grammatikalität vs. Akzeptabilität

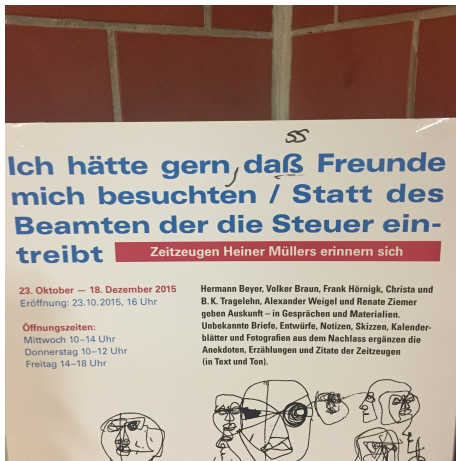
- Grammatikalitätsurteile → **binär**

(44) \* Sitzt dem Hund unter Stuhl kleine der.

(45) Der kleine Hund sitzt unter dem Stuhl.

- Akzeptabilität benötigt für Grammatik(be)schreibung.
- Grammatik benötigt für Grammatikalitätsurteile.

# Deskriptiv vs. Präskriptiv




**Ich hätte gern, daß Freunde mich besuchten / Statt des Beamten der die Steuer ein-treibt**

**Zeitzeugen Heiner Müllers erinnern sich**

**23. Oktober – 18. Dezember 2015**  
Eröffnung: 23.10.2015, 16 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch 10–14 Uhr  
Donnerstag 10–12 Uhr  
Freitag 14–18 Uhr

Hermann Beyer, Volker Braun, Frank Hörnigk, Christa und B. K. Tragelehn, Alexander Weigel und Renate Ziemer geben Auskunft – in Gesprächen und Materialien. Unbekannte Briefe, Entwürfe, Notizen, Skizzen, Kalenderblätter und Fotografien aus dem Nachlass ergänzen die Anekdoten, Erzählungen und Zitate der Zeitzeugen (in Text und Ton).





## Deskriptiv vs. Präskriptiv

- Arbeitsweise in der Linguistik → **Deskriptiv** (beschreibend)
  - Ein Phänomen, das kompetente Sprecher produzieren, wird **beobachtet und beschrieben**.
- (46) Gestern, ich war im Kino und plötzlich hat es angefangen zu regnen.
- (47) Die theoretische Entwicklung und die praktische Programmierung solcher Betriebssysteme hat sich zu einem neuen Arbeitsgebiet innerhalb der Datenverarbeitung entwickelt. (?)
- Vorgehensweise von (einigen) Schulgrammatiken und Sprachakademien → **Präskriptiv**
  - Es wird **vorgeschrieben**, wie die Strukturen der Sprache gebildet werden „müssen“.



## Deskriptiv vs. Präskriptiv

- Arbeitsweise in der Linguistik → **Deskriptiv** (beschreibend)
  - Ein Phänomen, das kompetente Sprecher produzieren, wird **beobachtet und beschrieben**.
- (49) **Gestern, ich** war im Kino und plötzlich hat es angefangen zu regnen.
- (50) Die theoretische Entwicklung und die praktische Programmierung solcher Betriebssysteme **hat** sich zu einem neuen Arbeitsgebiet innerhalb der Datenverarbeitung entwickelt. (?)
- Vorgehensweise von (einigen) Schulgrammatiken und Sprachakademien → **Präskriptiv**
  - Es wird **vorgeschrieben**, wie die Strukturen der Sprache gebildet werden „müssen“.





## Deskriptiv vs. Präskriptiv

- Präskriptive Regeln
  - Stilistik („schöner“ oder „weniger schön“)
  - oder
  - Regeln für „gutes Deutsch“
- Linguistik → auf der Basis von deskriptiven Beobachtungen
- Kompetente Sprecher verwenden ständig Formulierungen wie OBJwegen dem Job, aber nie solche wie:
  - (52) \* Ich bin wegen der Job gekommen.
  - (53) \* Ich bin dem wegen Job gekommen.
  - (54) \* Ich bin wegen Job dem gekommen.



## Deskriptiv vs. Präskriptiv

- Kompetente Sprecher verwenden ständig Formulierungen wie OBJwegen dem Job, aber nie solche wie:

(55) \* Ich bin wegen der Job gekommen.

(56) \* Ich bin dem wegen Job gekommen.

(57) \* Ich bin wegen Job dem gekommen.

- Diese Formulierungen sind **ungrammatisch**, denn sie verletzen Regeln des deutschen grammatischen Systems:
  - Präpositionen stehen vor Nominalphrasen
  - Artikel stehen vor dem Nominalkomplex



# Literatur I